

Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik

Fachhochschule Hannover (FHH)
Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik

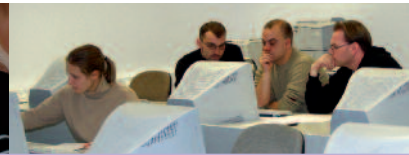
Postfach 920261
30441 Hannover
Internet: www.fh-hannover.de/f4
E-Mail: dekanat-f4@fh-hannover.de

Wirtschaft

Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
Telefon: 0511 9296-1501/-1502
Telefax: 0511 9296-1510
E-Mail: dekanat-w@fh-hannover.de

Informatik

Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
Telefon: 0511 9296-1802
Telefax: 0511 9296-1810
E-Mail: dekanat-i@fh-hannover.de



Die Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik der Fachhochschule Hannover (FHH) bietet derzeit sieben Studiengänge an. Die fünf Bachelor-Studiengänge führen zum Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) bzw. Bachelor of Arts (B.A.), die beiden Master-Studiengängen zum Abschluss Master of Science (M.Sc.). Eine Besonderheit im Ausbildungsspektrum der Fakultät IV bildet dabei der duale Bachelor-Studiengang Bank- und Versicherungswesen (BBI), der in Kooperation mit dem Sparkassenverband Niedersachsen berufsbegleitend durchgeführt wird.

Die Bachelor-Studiengänge der Fakultät IV

Angewandte Informatik (BIN) B.Sc.: 6 Semester (180 ECTS)
Betriebswirtschaftslehre (BBA) B.Sc.: 8 Semester (240 ECTS)
Wirtschaftsinformatik (BIS) B.Sc.: 8 Semester (240 ECTS)
International Business Studies (IBS) B.A.: 8 Semester (240 ECTS)
Bank- und Versicherungswesen dual (BBI) B.A.: 6 Semester (180 ECTS)

Die Master-Studiengänge der Fakultät IV

Angewandte Informatik (MIN) M.Sc.: 4 Semester (120 ECTS)

Vertiefungsrichtung Grafik und Visualisierung
Vertiefungsrichtung Sichere Informationssysteme

Unternehmensentwicklung (MBP) M.Sc.: 2 Semester (60 ECTS)

Schwerpunkt Strategische Unternehmensentwicklung
Schwerpunkt Geschäftsprozessmodellierung

Die anwendungsorientierten Master-Studiengänge bauen auf einschlägigen Bachelor-Studiengängen auf, führen sie fachlich fort, erweitern und vertiefen die wissenschaftliche Qualifikation. Die Absolventinnen und Absolventen dieser Master-Programme erwerben mit einem Studienumfang von insgesamt zehn Semestern (300 ECTS) eine dem Universitätsabschluss vergleichbare Qualifikation. Ihnen stehen die Möglichkeit einer anschließenden Promotion sowie der Zugang zur Laufbahn des höheren Dienstes offen.

Die Bachelor-Studiengänge der Fakultät IV

Angewandte Informatik (BIN)

Das Studienziel des Bachelor-Studiengangs BIN ist die Befähigung für eine teamorientierte Tätigkeit in weiten Bereichen der Informatik. In einem wissenschaftlich fundierten, anwendungsorientierten Studium erwerben die Studierenden analytisch-methodische, entwurfsorientierte, technologische, methodische und soziale



Kompetenzen zur systematischen Entwicklung von Lösungskonzepten für Probleme vor allem bei der Analyse, Konzeption und dem Betrieb von Informatiksystemen. Das Studium ist vorrangig software-orientiert und befähigt zur eigenverantwortlichen und ökonomischen Umsetzung von Konzepten und Methoden der Informatik. Inhaltliche Schwerpunkte werden in den Bereichen (1) Software Engineering und Informationssysteme, (2) Betriebssysteme und Netze und (3) Computergrafik und technische Anwendungen gesetzt.

Betriebswirtschaftslehre (BBA)

Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang BBA ist es, die Studierenden auf eine verantwortungsvolle Berufstätigkeit in der betrieblichen Praxis vorzubereiten und ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln. Die Studierenden erwerben Kenntnisse, um wirtschaftliche Systeme und Strukturen analysieren sowie betriebliche Handlungen planen, umzusetzen und kontrollieren zu können. Das Studium bereitet die Studierenden auf eine dispositive Tätigkeit in Unternehmen vor. Dabei spezialisieren sich die Studierenden im zweiten Studienabschnitt in einem von drei Schwerpunkten und in zwei von sechs Vertiefungen.

Wirtschaftsinformatik (BIS)

Das Studienziel des Bachelor-Studiengangs BIS ist es, die Studierenden auf eine verantwortungsvolle Berufstätigkeit in der Informationsverarbeitung von Unternehmen vorzubereiten und ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse und Methoden zu vermitteln. Die Studierenden erwerben anwendungsorientiert das für die betriebliche Praxis der Informationsverarbeitung notwendige Fachwissen und können die fachlichen Methoden situationsadäquat in Unternehmen einsetzen. Dies schließt die Vermittlung von Kenntnissen ein, die notwendig sind, um betriebliche Informationssysteme und -strukturen zu analysieren und zu gestalten sowie entsprechende Handlungen zu planen, umzusetzen und zu kontrollieren. Das Studium vermittelt neben Fachkompetenzen der Wirtschaftsinformatik auch ausgeprägte Methoden- und Sozialkompetenz. Die Studierenden spezialisieren sich im zweiten Studienabschnitt in einem von vier Schwerpunkten.

International Business Studies (IBS)

Ziel des Studiengangs IBS ist es, eine fundierte internationale betriebswirtschaftliche Ausbildung zu bieten und mit Blick auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes auf ein internationales Berufsfeld vorzubereiten. Den Studierenden soll zudem der Erwerb eines Doppelabschlusses ermöglicht werden. Das achtemsemestrige Studium, in das zwei Praxisphasen und zwei Studiensemester im Ausland integriert sind, ist in zwei Studienabschnitte unterteilt. Im ersten Studienabschnitt werden (in deutscher Sprache) grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für den Einsatz in Unternehmen erforderlich sind. Daneben erfolgt eine sprachliche und kulturelle Vorbereitung auf die beiden Auslandssemester. Diese werden im zweiten Studienabschnitt an einer Partnerhochschule in Schottland, Finnland oder China verbracht. Der zweite Studienabschnitt ist durch eine intensive Ausrichtung auf internationale Inhalte und Englisch als alleiniger Unterrichtssprache gekennzeichnet.



Dualer Bachelor-Studiengang Bank- und Versicherungswesen (BBI)

Der Studiengang BBI offeriert eine praxisnahe Ausbildung, die berufsbegleitend durchgeführt wird. Branchenspezifisches Wissen der Bank- und Versicherungswirtschaft wird im Kontext der europäischen Regulierung gelehrt. Die Studierenden dieses Studiengangs haben bereits über die Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt eine erste Berufsqualifikation vor Studienantritt erlangt. Dieser Abschluss bildet eine Basis an betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, wie sie von einem Studierenden an einer Fachhochschule am Ende des dritten Semesters in einem sechssemestrigen Studiengang üblicherweise erworben wird.

Die Master-Studiengänge der Fakultät IV

Angewandte Informatik (MIN)

Der anwendungsorientierte Master-Studiengang MIN vermittelt vertieftes Fachwissen in ausgewählten Informatikbereichen und befähigt seine Absolventinnen und Absolventen dazu, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei schwierigen und komplexen Problemstellungen sowohl in der Praxis als auch in der Forschung einzusetzen. Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, leitende Funktionen in Wirtschaft und Forschung wahrzunehmen. Zur gezielten fachlichen Spezialisierung stehen derzeit zwei zukunftsweisende Vertiefungsrichtungen zur Verfügung: (1) Sichere Informationssysteme sowie (2) Grafik und Visualisierung.

Unternehmensentwicklung (MBP)

Ziel des Master-Studiengangs MBP ist es, die Studierenden auf verantwortliche und selbstständige Führungstätigkeiten in Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Verwaltung vorzubereiten und ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln. Unsere Wirtschaft ist heute vor allem durch sich schnell ändernde, globalisierte Märkte und eine hohe Branchen- und Unternehmensdynamik gekennzeichnet. Daher kommt der institutionalisierten Unternehmensentwicklung eine zentrale Bedeutung zu. Die Studierenden des Master-Studiengangs Unternehmensentwicklung spezialisieren sich in einem von zwei Schwerpunkten. Sie begreifen Wandel als erfolgskritisches Element und lernen, ihn aktiv zu gestalten.



Zugangsvoraussetzungen in den Bachelor-Studiengängen der Fakultät IV

Die Zugangsvoraussetzungen zum Studium in den Bachelor-Studiengängen werden durch die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen. In den Bachelor-Studiengängen BBA und BIS können die Zulassungschancen zusätzlich durch die Teilnahme an einem Studierfähigkeitstest verbessert werden. Die Zulassung erfolgt nach dem Ortsvergabeverfahren. Der Studienbeginn in den Bachelor-Studiengängen BIN und IBS ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet hier am 15. Juli eines jeden Jahres. In den Bachelor-Studiengängen BBA, BBI und BIS ist eine Bewerbung zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 15. Januar und 15. Juli eines jeden Jahres. Zum Studium BBI wird zugelassen, wer durch den Sparkassenverband Niedersachsen entsandt wird und seine Befähigung im Wege einer Einstufungsprüfung nachweist. Der Bewerbungsschluss für internationale Studierende mit ausländischem Bildungsnachweis ist jeweils der 15. November für das Sommersemester und der 15. Mai für das Wintersemester.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.fh-hannover.de/auslaender.

Zugangsvoraussetzungen in den Master-Studiengängen der Fakultät IV

Die formale Voraussetzung für alle Master-Studiengänge an der Fachhochschule Hannover ist ein erstes abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) mit „gut“ oder besser, d.h. mit der Note 2,5 oder besser. Die weiteren Zulassungsvoraussetzungen können in den Zulassungsordnungen oder Studienhandbüchern für die Master-Studiengänge nachgelesen oder im Dekanat erfragt werden. Weiterführende Unterlagen sind erhältlich unter www.fh-hannover.de/f4.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben eine dem Universitätsabschluss vergleichbare Qualifikation. Ihnen stehen die Möglichkeit der anschließenden Promotion sowie der Zugang zur Laufbahn des höheren Dienstes offen. Im Master-Studiengang MBP ist eine Bewerbung zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 15. Januar und 15. Juli eines jeden Jahres. Im Master-Studiengang MIN ist eine Bewerbung nur zum Wintersemester möglich.

Weitere Informationen und Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.fh-hannover.de/studierendenverwaltung.



Fachhochschule Hannover (FHH)

Dezernat III – Studierendenverwaltung
Postfach 920251
30441 Hannover

Tel. 0511 9296-1122

Fax 0511 9296-1047

E-Mail: servicecenter@fh-hannover.de

Studienbeitrag

Seit dem Sommersemester 2007 wird ein Studienbeitrag in Höhe von 500 Euro pro Semester von allen Studierenden an staatlichen Hochschulen in Niedersachsen erhoben. Hinzu kommt ein Semesterbeitrag von 290 Euro (Stand Sommersemester 2010).

Studienberatung

Die Hochschule bietet vielfältige Beratungsmöglichkeiten an. An der Fakultät IV stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für eine Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Allgemeine Studienberatung der FHH berät insbesondere Studierwillige sowie Studienanfängerinnen und -anfänger.

Tel.: 0511 9296-1077/-1118

E-Mail: beratung@fh-hannover.de

Internet: www.fh-hannover.de/asb

Fachhochschule Hannover (FHH)

Mit mehr als 7.000 Studierenden ist die FHH die zweitgrößte Hochschule der niedersächsischen Landeshauptstadt und bietet mit derzeit 54 Studiengängen an verschiedenen Standorten in Hannover ein weit gefächertes Ausbildungsspektrum. Die Fakultät IV setzt sich aus den Abteilungen Wirtschaft und Informatik zusammen und ist im Neubau auf dem Campus Ricklinger Stadtweg beheimatet. Zum Wintersemester 2005/06 wurden alle Studiengänge auf den europaweit anerkannten Bachelor-Abschluss umgestellt und erstmals Master-Abschlüsse eingerichtet. 52 Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Lehrbeauftragte sorgen an der Fakultät IV für eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung. Weitere Informationen über die FHH finden Sie im Internet unter www.fh-hannover.de.

